

Im Autal ein Baum gepflanzt

Kennen Sie den Baum des Jahres 2019? Es ist die Flatterulme – *Ulmus laevis* auch Flatterrüsster genannt – ein Großbaum aus der Gattung der Ulmen (*Ulmus*). Flatterulmen werden bis 35 Meter hoch und sind sommergrün. Die wechselständigen Blätter weisen, wie bei allen mitteleuropäischen Ulmenarten, eine asymmetrische Basis auf. Die Blütenknospen sind breit und kegelförmig – anders als die mehr runden Knospen der Feld- und Bergulme.

Die Laubknospen sind zweifarbig und schlank-kegelförmig. Die Knospenschuppen sind hell- bis rotbraun und verfügen über einen dunklen Rand. Die samentragenden Flügelnüsse sind im Gegensatz zu anderen Ulmen dicht bewimpert. Die Borke ist auch schon bei jüngeren Bäumen rau mit abblätternen Schuppen.

Dieser Ausflug in die Baumkunde ist notwendig, um zu wissen, was mal in einigen Jahren für ein markanter Baum im Autal –

in der Nähe des Parkplatzes der Aotalhalle – stehen wird. Dafür hat ein Team um den NABU Niedernhausen mit einer Pflanzaktion am letzten Samstag gesorgt. Der Baum des Jahres 2019 ist nun gesetzt, mit Stützpfehlen gegen Wind und Wetter gesi-

chert und mit guten Wünschen gegossen worden.

Es bleibt zu hoffen, dass er in Zukunft als Solitärbaum mit seiner mächtigen Krone zur Zierde im Autal wird. Übrigens, das derzeitige Ulmensterben, verursacht durch die Infektion des

Ulmensplintkäfers – eine Art der Borkenkäfer – geht in der Regel an der Flatterulme vorbei, da diese über Rindeninhaltsstoffe verfügt, die den Splintkäfer veranlassen, diese Ulmenart zu meiden.

Eberhard Heyne



Mit diesem Team wird das Pflanzen und Anwachsen der Flatterulme gelingen